

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 18.01.2022
(Drucksachen-Nr. 3221/2020-2025) für den Sozial- und Gesundheits-
ausschuss am 25.01.2022**

Thema:

Legionellen Seniorenheim Baumheide

Frage:

Gibt es neue Erkenntnisse im Hinblick auf das strafrechtliche Ermittlungsverfahren?

Antwort:

Nach aktueller Auskunft der Staatsanwaltschaft Bielefeld dauern die Ermittlungen in dem umfangreichen Verfahren noch an.

Frage:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich der von der Verwaltung angekündigten Aufklärungsarbeit?

Antwort:

Im Altenwohnheim Baumheide wurde zur Frage der Ursachen für die Legionellenkontamination (Verunreinigung des Trinkwassers mit Legionellen) mit Blick auf Optimierung des Trinkwasserinstallationssystems einerseits und der Warmwasserbereitung bzw. -lieferung andererseits in 2019 eine sog. Gefährdungsanalyse (technische Untersuchung durch ein unabhängiges Ingenieurbüro) durchgeführt, die schwere Mängel am Bau aufzeigte.

Derartige Mängel sind im Einzelnen und vor allem in der Summe selten in einem Bau von 1995 zu finden, sondern eher bei Altbauten. Insofern waren die o.g. Ergebnisse relativ überraschend. Die AWO als Träger hat sich entschlossen, eine Kernsanierung durchzuführen, die noch andauert. Ein Neubezug ist für Ende 2022 geplant.



Erster Beigeordneter
Ingo Nürnberger